

METAV/2022

DÜSSELDORF, 08.–11. MÄRZ / POWER YOUR BUSINESS



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

22. INTERNATIONALE MESSE FÜR
TECHNOLOGIEN DER METALLBEARBEITUNG

CONDITIONS OF PARTICIPATION

22ND INTERNATIONAL EXHIBITION
FOR METALWORKING TECHNOLOGIES

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ab Seite 3

CONDITIONS OF PARTICIPATION

starting from page 15

| ZEITPLAN

31. Juli 2021

Ende Frühbucherrabatt

31. August 2021

Anmeldeschluss/
Katalogeintrag

47. Kalenderwoche 2021

Standbestätigung

11. Dezember 2021

Fälligkeit der Standmiete

28. Februar – 7. März 2022

Standaufbau

8. – 11. März 2022

Laufzeit: **ACHTUNG: 4 Tage!**

11. März (17.00 Uhr) – 17. März 2022

Standabbau

| SCHEDULE

31 July 2021

Early bird discount ends

31 August 2021

Deadline for application /
catalogue entry

47th calendar week 2021

Stand confirmation

11 December 2021

Stand rental payment due

28 February – 7 March 2022

Stand assembly

8 – 11 March 2022

Duration: **IMPORTANT: 4 days!**

11 March (5 pm) – 17 March 2022

Stand dismantling

METAV online:

twitter.com/METAVonline

facebook.com/METAV.fanpage

youtube.com/metalltradedefair

industryarena.com/metav

metav.de

WICHTIGE HINWEISE FÜR AUSSTELLER

Damit Ihre Teilnahme an der METAV 2022 möglichst reibungslos und erfolgreich verläuft und wir Sie optimal betreuen können, bitten wir Sie um genaue Beachtung der Teilnahmebedingungen und folgender Hinweise:

1. Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung zur METAV 2022 bis spätestens 31. August 2021 schriftlich oder online einzureichen (siehe Artikel II, 7).

2. Garantiebetrug

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Garantiebetragsrechnung in Höhe von € 30,- pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. per E-Mail. Mit Erhalt der Rechnung ist der Vertrag zwischen dem Aussteller und dem Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) als Veranstalter rechtsverbindlich geschlossen und der Aussteller gilt als zugelassen.

3. Standmiete

Der Versand der Standmietenrechnungen erfolgt durch den VDW. Bitte überweisen Sie die Standmiete in voller Höhe und ohne Abzug des Garantiebetrages, da dieser als Vorauszahlung für Vorlaufkosten und kostenpflichtige Leistungen der Messe Düsseldorf GmbH als Durchführungsgesellschaft sowie deren Partnern dient (siehe Artikel II, 9), die mit der Schlusszahlung verrechnet wird.

4. Ausstellungsgut

Als Ausstellungsgut sind nur die in Artikel I, 5 genannten Exponate zugelassen.

5. Mindeststandgröße

Gemäß Artikel III, 15 beträgt die Mindeststandfläche 20 m².

6. Technische Richtlinien und Serviceleistungen

Der Aussteller erhält mit der Standbestätigung Zugriff auf die Technischen Richtlinien und auf das Online-Order-System (OOS) für zusätzliche Serviceleistungen via Internet.

VDW

**Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.**

ARTIKEL I

1 Veranstalter und ideeller Träger der METAV 2022	5
2 Organisation der METAV 2022	5
3 Technische Durchführung der METAV 2022	5
4 Zeit und Ort	5
5 Zugelassene Exponate	5
6 Aussteller	5

ARTIKEL II

7 Anmeldung und Vertragsschluss	6
8 Elektronischer Versand	6
9 Garantiebeträg	6
10 Zulassung	6
11 Standbestätigung	6
12 Mitaussteller	6
13 Standsektor	7
14 Nichtteilnahme	7

ARTIKEL III

15 Standmiete	8
16 Leistungen	8
17 Ausstellerausweise	8
18 Werbemittelpauschale	9
19 Sonstige Leistungen	9
20 Messekatalog	9
21 Zahlungsbedingungen	9

Seite

ARTIKEL IV

22 Technische Richtlinien	10
23 Standaufbau	10
24 Standausstattung	10
25 Messespediture	10
26 Technische Leistungen	10
27 Bewachung	11
28 Reinigung	11
29 Abbau	11
30 Beschädigungen	11
31 Betreten fremder Stände	11
32 Verkaufsregelung	11
33 Werbung im Messegelände	11

Seite

Seite

ARTIKEL V

34 Gewerblicher Rechtsschutz	12
35 Ausschluss der Obhutspflicht und Ausstellungsversicherung	12
36 Allgemeine Haftungsbeschränkungen	12
37 Haftpflichtversicherung des Veranstalters	12
38 Haftung des Ausstellers	12
39 Verpflichtung des Ausstellers zur Anzeige von Schäden	12
40 Höhere Gewalt	12
41 Hausrecht	13
42 Datenschutz	13
43 Pfandrecht und Zurückbehaltung	14
44 Mündliche Abreden	14
45 Erfüllungsort und Gerichtsstand	14

Seite

Seite

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

ARTIKEL I

1 Veranstalter und ideeller Träger der METAV 2022

2 Organisation der METAV 2022

3 Technische Durchführung der METAV 2022

4 Zeit und Ort

5 Zugelassene Exponate

6 Aussteller

1 Veranstalter und ideeller Träger der METAV 2022

Veranstalter der METAV 2022 ist der VDW

Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

Tel.: +49 69 756081-53 / -56

Fax: +49 69 756081-74

E-Mail: metav@vdw.de

Ideeller Träger:

VDMA Präzisionswerkzeuge (PWZ) /
Messen und Prüfen (MuP)
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

2 Organisation der METAV 2022

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

3 Technische Durchführung der METAV 2022

Durchführungsgesellschaft:

Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz 1
40474 Düsseldorf
Germany
Postanschrift:
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Germany

Tel.: +49 211 4560-01

Fax: +49 211 4560-668

4 Zeit und Ort

Die METAV 2022 findet vom 8. bis 11. März 2022 auf dem Messegelände der Messe Düsseldorf statt.

Vorgesehen sind die Hallen 1, 4, 5 und 7a.
Aufbauzeit: 28. Februar – 7. März 2022
Abbauzeit: 11. März [17.00 Uhr] – 17. März 2022

• Öffnungszeiten

Die METAV 2022 ist für Besucher von Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit müssen die Stände besetzt und die Abdeckungen von den Exponaten entfernt sein.

Aussteller haben von 8.00 bis 18.00 Uhr Zutritt. Während der gesamten Dauer der METAV 2022 besteht Betriebspflicht, d. h., die Stände müssen zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und von fachkundigem Personal betrieben werden. Der Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung sind nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung gegen diese Regelung ist der Veranstalter berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von € 5.000,- zu fordern, unbeschadet des Rechts der Geltendmachung weitergehender Schadenersatzansprüche, auf die die Vertragsstrafe angerechnet wird.

5 Zugelassene Exponate

Folgende fabrikneue Erzeugnisse sind als Exponate zugelassen:

a) Werkzeugmaschinen für Metallbearbeitung: spanend, umformend, zerteilend, abtragend

b) Werkzeugmaschinen zur unkonventionellen Materialbearbeitung

c) Präzisionswerkzeuge, Spannzeuge, Handwerkzeuge

d) Zubehör, Geräte und Vorrichtungen für Werkzeugmaschinen

e) Messzeuge, Messgeräte, Messmaschinen für die Metallbearbeitung, Analysegeräte, Metall-Prüfmaschinen, -Prüfgeräte und -Prüfmittel

f) Montage- und Handhabungstechnik, Industrieroboter

g) Schweißmaschinen und Schweißgeräte

h) Maschinen und Anlagen für die Oberflächenbehandlung im Zusammenhang mit der Metallbearbeitung (ausgenommen Anlagen für Korrosionsschutz etc.)

i) Computertechnik für die Metallbearbeitung und Fertigungstechnik, CAD, CAM, Software, Internetanwendungen

j) Elektrische und elektronische Ausrüstungen für Fertigungstechnik, Sensor- und Diagnosetechnik

k) Komponenten und Systeme zur Lager- und Transportautomatisierung in der Metallbearbeitung

l) Komponenten und Systeme zur Kühlung und Schmierung

m) Maschinen und Systeme für die additive Fertigung

n) Produktionssysteme und Komponenten für die Medizintechnik

o) Werkstoffe

p) Dienstleistungen

Modelle, Zeichnungen und Fotografien sowie schematische oder grafische Darstellungen sind nur zusätzlich gestattet. Reine Informationsstände ohne Exponate sind nur für Dienstleistungsbereiche gemäß Punkt 6 d) zugelassen.

6 Aussteller

Als Aussteller sind zugelassen:

a) Hersteller

b) Vertriebsfirmen in- und ausländischer Hersteller

c) Handelsfirmen in- und ausländischer Hersteller

d) Dienstleistungsbereiche: Leasing- und Ingenieurfirmen, Verlage, die im Bereich der Erzeugnisgruppen 5 a) – p) tätig sind

Als Hersteller gilt, wer hinsichtlich des Ausstellungsgutes zwei der drei Handlungen „Konstruieren“, „Herstellen“ und „Verkaufen“ erfüllt.



ARTIKEL II

7 Anmeldung und Vertragsschluss

8 Elektronischer Versand

9 Garantiebetrug

10 Zulassung

11 Standbestätigung

12 Mitaussteller

13 Standsektor

14 Nichtteilnahme

7 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zur Teilnahme an der METAV 2022 erfolgt durch Einreichen des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars schriftlich oder online an den

VDW

Verein Deutscher

Werkzeugmaschinenfabriken e.V.

Lyoner Straße 18

60528 Frankfurt am Main

Germany

Dies erfolgt unter der Anerkennung der Teilnahmebedingungen sowie der geltenden Technischen Richtlinien, die über das Standbauerportal der Durchführungsgesellschaft abrufbar sind.

Die Exponate sind genau zu bezeichnen. In der Anmeldung durch den Aussteller aufgeführte Bedingungen oder Vorbehalte werden nicht berücksichtigt. Besondere Platzwünsche, die nach Möglichkeit berücksichtigt werden, stellen keine Bedingung für eine Beteiligung dar.

Ein Konkurrenzausschluss wird nicht zugestanden. Die Anmeldung ist mit Eingang des Anmeldeformulars (schriftlich oder online), vorbehaltlich der Zulassung durch den Veranstalter, gültig. Anmeldeschluss ist der 31. August 2021.

Der Vertrag kommt durch die Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande.

8 Elektronischer Versand

Dem Aussteller werden an ihn gerichtete Dokumente wie z. B. Rechnungen oder Standzuteilungen per E-Mail in nicht verschlüsselter Form an die vom Aussteller angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Die Rechnung ist zugegangen, wenn die E-Mail in den Herrschaftsbereich (E-Mail-Account beim Internetprovider) des Ausstellers gelangt ist und unter gewöhnlichen Umständen mit der Kenntnisnahme zu rechnen ist. Dem Aussteller obliegt es, den elektronischen Posteingang regelmäßig zu kontrollieren und sicherzustellen, dass E-Mails des Veranstalters und der Durchführungsgesellschaft stets empfangen werden können.

9 Garantiebetrug

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Aussteller entsprechend der angemeldeten Standfläche eine Rechnung über einen Garantiebetrug in Höhe von € 30,- pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. per E-Mail. Der Garantiebetrug dient zur Abdeckung von Vorlaufkosten und als Vorauszahlung für kostenpflichtige Leistungen der Durchführungsgesellschaft gemäß Artikel III, 19, die zulasten des Ausstellers gehen, und ist deshalb von der Standmietenrechnung nicht abzuziehen. Der Garantiebetrug wird auf die Vergütungsansprüche der Durchführungsgesellschaft angerechnet. Die Verrechnung der Garantiezahlung erfolgt im Rahmen der Schlussrechnung der Durchführungsgesellschaft nach Beendigung der Messe.

10 Zulassung

Mit Erhalt der Anmeldebestätigung gemäß Artikel II, 7 gilt der Aussteller als zugelassen. Grundsätzlich werden nur Unternehmen zugelassen, deren Messeprogramm dem unter Artikel I, 5 genannten Angebot entspricht. Über die Zulassung von Ausstellern und Exponaten entscheidet der Veranstalter. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht, soweit sich nicht ein solcher aus dem Gesetz ergibt. Der Veranstalter ist berechtigt, die erteilte Zulassung zu widerrufen, wenn sie aufgrund falscher Voraussetzungen oder Angaben erteilt wurde oder die Zulassungsvoraussetzungen später entfallen.

11 Standbestätigung

Die Aussteller erhalten in der 47. Kalenderwoche 2021 die Standbestätigung per E-Mail. Mit der Zurverfügungstellung der Login-Daten auf das Online-Ordersystem (OOS) erfolgt der Zugriff auf einen Hallenplan, aus dem die Lage des Standes

ersichtlich ist, sowie der Zugang zu den Technischen Richtlinien für zusätzliche Serviceleistungen der Durchführungsgesellschaft via Internet.

Die Standbestätigung gilt nur für den in der Anmeldung benannten Aussteller. Eine Weitervermietung oder kostenlose Überlassung von Ausstellungsfläche an Dritte ist nicht erlaubt. Der Veranstalter hat, wenn dies aufgrund besonderer, von ihm darzulegender Umstände erforderlich ist, das Recht, die Standgröße geringfügig abzuändern bzw. einen Platz in anderer Lage oder eine andere Stand-Art zuzuteilen, soweit dies für den Aussteller unter Berücksichtigung seiner berechtigten Belange zumutbar ist. Ist die zugewiesene Fläche aus einem von dem Veranstalter oder der Durchführungsgesellschaft nicht verschuldeten Anlass nicht verfügbar, so hat der Aussteller Anspruch auf Rückerstattung der Standmiete. Ein Anspruch auf Schadenersatz besteht nicht. Der Veranstalter behält sich vor, die Ein- und Ausgänge zum Messegelände und zu den Hallen sowie die Durchgänge zu verlegen.

12 Mitaussteller

Als Mitaussteller gelten solche Unternehmen, die auf Wunsch des Hauptausstellers mit Namen, Anschrift und Lieferprogramm im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges aufgenommen werden sollen. Die Aufnahme eines Mitausstellers ist kostenpflichtig und ist vom Hauptaussteller schriftlich beim Veranstalter durch Einreichen des entsprechenden Formulars anzumelden. Es können nur Mitaussteller angemeldet werden, deren Standsektor mit dem des Hauptausstellers kompatibel ist. Die Eintragung des Mitausstellers in das Ausstellerverzeichnis setzt voraus, dass das Mitausstellerentgelt vorab beglichen wurde und die Unterlagen rechtzeitig vor Katalogschluss vorliegen. Schuldner des Mitausstellerentgeltes in Höhe von € 690,- zzgl. gesetzlicher MwSt. pro Mitaussteller ist gegenüber dem Veranstalter immer der Hauptaussteller des Standes.

Der Hauptaussteller verpflichtet sich, den Mitaussteller denselben Bedingungen zu unterwerfen, die zwischen dem Veranstalter und dem Hauptaussteller gelten, und für deren Einhaltung durch den Mitaussteller gegenüber dem Ver-

ansteller Sorge zu tragen. Ein dem Mit-
aussteller zur Last fallendes Verschulden
hat der Hauptaussteller gegenüber
dem Veranstalter zu vertreten.

Ohne Zustimmung des Veranstalters ist
es nicht gestattet, einen zugewiesenen
Stand oder Teile davon gegen Entgelt oder
ohne Vergütung an Dritte abzugeben.

Die Aufnahme eines Mitausstellers ohne
die Zustimmung des Veranstalters
berechtigt den Veranstalter, den
Vertrag mit dem Hauptaussteller fristlos
zu kündigen. Der Aussteller ist in diesem
Fall verpflichtet, den Stand unverzüglich
vollständig zu räumen. Schadenersatz-
ansprüche stehen dem Hauptaussteller
nicht zu.

Mitaussteller sind alle Firmen, die neben
dem Hauptaussteller auf dem Stand aus-
stellen oder erscheinen. Sie gelten auch
dann als Mitaussteller, wenn es sich um
mit dem Hauptaussteller verbundene
Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. AktG
handelt oder sie zu dem Hauptaussteller
anderweitige enge wirtschaftliche oder
organisatorische Bindungen haben.
Hersteller von Geräten, Maschinen oder
sonstigen Erzeugnissen, die zur Demonstra-
tion des Warenangebotes eines Ausstellers
erforderlich sind und nicht angeboten
werden, gelten nicht als Mitaussteller.

Größere Gemeinschaftsstände kann der
Veranstalter genehmigen, wenn sie sich in
die fachliche Gliederung der Veranstal-
tung einfügen lassen. Im Übrigen gelten
alle Bestimmungen für jeden Aussteller.

13 Standsektor

Jeder Aussteller gibt auf dem Anmel-
deformular an, in welchem Standsektor
er seinen Produktschwerpunkt hat.
Die Einteilung der Standsektoren dient
als Grundlage für die Hallenaufteilung.
Dem Veranstalter steht es zu, den Standsektor
aus berechtigten Gründen zu ändern.

Nr. Standsektor

- 01 Drehmaschinen
- 02 Bohrmaschinen
- 03 Ausbohrmaschinen
- 04 Fräsmaschinen
- 05 Bearbeitungszentren
- 06 Flexible Fertigungszellen und -systeme
- 07 Transfermaschinen und Bearbeitungseinheiten
- 08 Schleifmaschinen

- 09 Werkzeugschleifmaschinen
- 10 Verzahnmaschinen
- 11 Hobel-, Stoß- und Räummaschinen
- 12 Säge- und Trennschleifmaschinen
- 13 Gewindeherstellungsmaschinen
- 14 Hon-, Läpp- und Poliermaschinen
- 15 Entgratmaschinen
- 16 Blechbearbeitungsmaschinen
- 17 Stanzen, Nibbel- und Aushaummaschinen
- 18 Blechbiegemaschinen
- 19 Blechbearbeitungszentren und flexible Blechbearbeitung
- 20 Pressen
- 21 Pressen für spezielle Anwendungen
- 22 Rohrbearbeitungs-, Stangen- und Formstahlmaschinen
- 23 Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen
- 24 Bolzen-, Schrauben-, Mutter- und Nietenerstellungsmaschinen
- 25 Maschinen für Massivumformung
- 26 Elektroerosive und abtragende Werkzeugmaschinen
- 27 Beschriftungsmaschinen
- 28 Werkzeugmaschinen für Ausbildungszwecke
- 29 Parallel-Kinematik-Maschinen
- 30 Mikro-Bearbeitung
- 31 Gebrauchte Werkzeugmaschinen
- 32 Schweiß-, Schneid- und Brennschneidmaschinen
- 33 Industrieöfen, Wärmebehandlungsanlagen
- 34 Maschinen und Anlagen für die Oberflächentechnik
- 35 Schneidwerkzeuge
- 36 Schleifwerkzeuge und Schleifmittel
- 37 Handwerkzeuge
- 38 Werkzeugköpfe
- 39 Werkzeugsysteme
- 40 Werkzeug-Einstellung
- 41 Spannzeuge
- 42 Zubehör
- 43 Mechanische Bauteile
- 44 Hydraulische und pneumatische Bauteile
- 45 Elektrische und elektronische Ausrüstungen für Werkzeugmaschinen
- 46 Steuerungen und Antriebe
- 47 Schmierung und Kühlung
- 48 Materialien
- 49 Entsorgung
- 50 Sicherheit und Umwelt
- 51 Werkstatteinrichtungen
- 52 Werkstück- und Werkzeughandhabung
- 53 Lager- und Transportautomatisierung

- 54 Montage- und Handhabungstechnik
- 55 Industrieroboter
- 56 Software für Produktentwicklung
- 57 Software für Maschinen
- 58 Software für die Produktion und Produktionsplanung
- 59 Rechnersysteme und Peripherie
- 60 Dienstleistungen für die Produktion und Produktentwicklung
- 61 Maschinen und Systeme für additive Fertigung
- 62 Materialien für additive Verfahren
- 63 Zusatzsysteme und Komponenten für additive Fertigung
- 64 Dienstleistungen für additive Verfahren
- 65 Werkzeuge und Formen für Kunststoffe
- 66 Umformwerkzeuge und Formen für Metalle
- 67 Sonstige Werkzeuge und Formen
- 68 Modell- und Prototypenbau
- 69 Zubehör für Werkzeug- und Formenbau
- 70 Dienstleistungen für den Modell- und Formenbau
- 71 Messmittel und -sensoren
- 72 Messgeräte und Messmaschinen
- 73 Prüfsysteme für Fertigung und Labor
- 74 Analysegeräte, allgemein
- 75 Bauteile für Mess- und Prüfeinrichtungen
- 76 Sonstige Geräte, Instrumente etc.
- 77 Bildverarbeitung
- 78 Qualitätssicherung, Software
- 79 Dienstleistungen für Qualitäts-, Mess- und Prüftechnik
- 80 Produktionsmaschinen für Medizintechnik
- 81 Oberflächentechnik für Medizinprodukte
- 82 Medizinische Werkstoffe
- 83 Komponenten für Medizintechnik und Produktion
- 84 Dienstleistungen für Medizintechnik
- 85 Allgemeine Dienstleistungen

14 Nichtteilnahme

Eine Rücktrittserklärung oder Standflächenreduzierung durch den Aussteller bedarf der Schriftform. Erfolgt die Absage/Standflächenreduzierung des Ausstellers nach dem offiziellen Anmeldeschluss (31. August 2021), so ist der Veranstalter berechtigt, für die zurückgegebene Fläche einen Aufwendungsersatz von 50% der Nettostandmiete zu berechnen.

ARTIKEL III

Erfolgt die Absage/Standflächenreduzierung des Ausstellers nach der Standbestätigung, so bleibt der Aussteller gegenüber dem Veranstalter zur Zahlung der gesamten Standmiete verpflichtet, wobei sich der Veranstalter ersparte Aufwendungen und etwa aus einer Neuvermietung der Standfläche erzielte Einnahmen anrechnen lassen muss.

Der Aussteller haftet für infolge seiner Absage tatsächlich entstandene Kosten und Aufwendungen des Veranstalters, es sei denn, er weist nach, dass er die Nichtteilnahme nicht zu vertreten hat. Im Fall der Neuvermietung der zugeteilten Fläche ist der Veranstalter berechtigt, von dem Aussteller eine Pauschale in Höhe von 20 % der in Rechnung gestellten Standmiete zu verlangen. In jedem Fall bleibt dem Aussteller der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Als Neuvermietung im Sinne des vorstehenden Absatzes gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen, die von dem nicht teilnehmenden Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass der Veranstalter weitere Einnahmen hieraus erzielt und/oder die zugeteilte Standfläche durch Neuvermessung zwar anderweitig vermietet wird, jedoch die insgesamt für die Veranstaltung zur Verfügung stehende Fläche nicht komplett vermietet werden kann.

Bei Nichtteilnahme eines Mitausstellers ist die Mitausstellergebühr in voller Höhe zu entrichten.

Wird die Eröffnung des gerichtlichen Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Ausstellers beantragt oder ein derartiger Antrag mangels Masse abgewiesen, ist der Veranstalter bzw. die beauftragte Durchführungsgesellschaft berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen. Von der Beantragung des Insolvenzverfahrens hat der Aussteller den Veranstalter und die Durchführungsgesellschaft in jedem Fall unverzüglich zu unterrichten. Die Absätze 1 und 2 gelten entsprechend.

15 Standmiete

16 Leistungen

17 Ausstellerausweise

18 Werbemittelpauschale

19 Sonstige Leistungen

20 Messekatalog

21 Zahlungsbedingungen

15 Standmiete

Für die METAV 2022 gelten je m² Bodenfläche folgende Netto-Standmieten:

	Frühbucher bis 31.07.2021	Regulär ab 01.08.2021
Reihenstand (1 Seite frei)	€ 169,-	€ 186,-
Eckstand (2 Seiten frei)	€ 186,-	€ 205,-
Kopfstand (3 Seiten frei)	€ 194,-	€ 214,-
Blockstand (4 Seiten frei)	€ 199,-	€ 218,-
Zweigeschossig (je m ²)	€ 169,-	€ 186,-

Jeder angefangene Quadratmeter wird voll berechnet. Alle nicht rechtwinkligen Flächen werden mit rechtwinkliger Ergänzung angesetzt. Für den Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA) wird zusätzlich ein Beitrag von € 0,60 pro m² zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben. Standmiete und alle sonstigen Entgelte sind Nettopreise, neben denen die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich festgesetzten Höhe ausgewiesen wird und zu entrichten ist.

Mindeststandgrößen:

Reihenstand:	20 m ²
Eckstand:	25 m ²
Kopfstand:	75 m ²
Blockstand:	250 m ²
Zweigeschossig:	200 m ²

Abweichende Mindeststandgrößen werden nur vermietet, wenn sich solche bei der Aufplanung ergeben.

16 Leistungen

In der Standmiete sind folgende Leistungen enthalten:

1. Standfläche mit einer Tragfähigkeit von 100 kN/m²
2. Standnummer an der Standfront
3. Allgemeine Hallenreinigung
4. Allgemeine Hallenbewachung
5. Allgemeine Hallenbeleuchtung
6. Hallenbeheizung bzw. -kühlung
7. Allgemeine Ausstellerbetreuung
8. Kostenfreie Angebote aus dem Werbemittelpaket
9. Eintrag im alphabetischen Verzeichnis des Messekataloges
10. Ein Katalog
11. Ausstellerausweise (siehe Artikel III, 17)
12. Zubringerdienst von und zu den Parkplätzen
13. Allgemeine Besucherwerbung
14. Eintrag in das elektronische Besucherinformationssystem
15. Verlinkung im Internet
16. Nutzung des Online-Showrooms

17 Ausstellerausweise

Für einen Stand bis zu 20 m² Größe erhält jeder Aussteller nach Bezahlung der Standmiete kostenlos drei Ausstellerausweise. Für jede weiteren angefangenen 10 m² wird ein weiterer Ausstellerausweis kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusätzliche Ausstellerausweise können mit dem entsprechenden Formular im OOS via Internet für € 42,- zzgl. gesetzlicher MwSt. je Stück bestellt werden. Diese Ausstellerausweise sind ausschließlich für die namentlich benannten Aussteller, deren Standpersonal und Beauftragte bestimmt. Bei Missbrauch wird der Ausstellerausweis ersatzlos eingezogen. Durch die Aufnahme von Mitausstellern erhöht sich die Zahl der kostenlosen Ausstellerausweise nicht.

18 Werbemittelpauschale

Von jedem Aussteller (Haupt- und Mitaussteller) wird zusätzlich eine Werbemittelpauschale von € 389,- zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben.

Diese Werbemittelpauschale enthält folgenden Leistungsumfang:

- 4-farbiges Firmenlogo im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges und im Internet
- Unbegrenzt kostenfreie Eintrittsgutscheine und Gutscheincodes für Ihre Kunden
- Unbegrenzt kostenfreie Besucherprospekte (als Print oder PDF)
- Unbegrenzt kostenfreie METAV-Aufkleber
- Kostenfreie METAV-Poster

19 Sonstige Leistungen

Sonstige Leistungen und Lieferungen, die bei der Durchführungsgesellschaft über das Online-Order-System (OOS) in Auftrag gegeben und von dieser erbracht werden, werden von der Durchführungsgesellschaft in Rechnung gestellt und gegebenenfalls über den Garantiebetrug (Artikel II, 9) abgerechnet. Solchen Leistungsverträgen liegen die entsprechenden Bedingungen der Durchführungsgesellschaft zugrunde.

20 Messekatalog

Vom Veranstalter wird ein offizieller Messekatalog herausgegeben, der folgende Angaben enthält:

1. Allgemeine Informationen
2. Alphabetisches Ausstellerverzeichnis mit Firmenlogos
3. Hallenpläne
4. Suchwortverzeichnis
5. Warenverzeichnis

Die erforderlichen Angaben sind auf dem Anmeldeformular zu machen.

• Katalogeintrag

Alphabetisches Ausstellerverzeichnis

Jeder Aussteller wird kostenlos im alphabetischen Ausstellerverzeichnis mit Firmenname, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Internetadresse, E-Mail-Adresse sowie mit der Hallen- und Standnummer eingetragen.

• Firmenlogo

Mit der Werbemittelpauschale (siehe Artikel III,18) ist das 4-farbige Firmenlogo im alphabetischen Ausstellerverzeichnis des Kataloges sowie im Internet gebucht. Die Maximalmaße für ein Logo betragen 45 mm in der Breite und 15 mm in der Höhe, mindestens 300 dpi, CMYK, .tif-, .eps- oder .jpg-Format, wobei durchaus nur ein Maximalmaß ausgenutzt werden kann. Das Logo ist mit dem Vermerk „METAV2022“ an metav@vdw.de zu senden.

• Suchwörter

Einträge der Suchwörter im alphabetischen Ausstellerverzeichnis und im Warenverzeichnis des Kataloges unter eigenem Namen sind nur für Aussteller und Mitaussteller möglich. Der Eintrag der Suchwörter ist kostenpflichtig. Für jeden Eintrag unter der entsprechenden Kennziffer mit Firmenkurzname sowie Hallen- und Standnummer wird eine Gebühr von € 12,- zzgl. gesetzlicher MwSt. erhoben.

21 Zahlungsbedingungen

Die vom Veranstalter erteilten Standmietenrechnungen sind innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungszugang in voller Höhe zu zahlen. Beanstandungen sind spätestens zwei Wochen nach Empfang der Rechnung schriftlich geltend zu machen. Spätere Einwendungen werden nicht anerkannt. Rechnungen über sonstige Leistungen oder Lieferungen, die gesondert in Auftrag gegeben werden, sind nach Rechnungserhalt fällig.

Einzahlungen sind mit dem Zahlungsvermerk „METAV 2022“ zu versehen und zu richten an:

VDW – Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

Bitte zahlen Sie ausschließlich auf folgendes Bankkonto ein:

ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Bockenheimer Landstraße 10,
60323 Frankfurt am Main, Germany

Kontoinhaber:

VDW – Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
IBAN: DE 49 5002 0200 0400 0202 89
SWIFT/BIC: BHFDBEFF

Der Veranstalter kann bei Zahlungsverzug des Ausstellers (auch wegen nicht vollständig bezahlter Flächen) nach vorheriger Nachfristsetzung vom Vertrag zurücktreten und über die Standfläche anderweitig verfügen. Die Rechtsfolgen im Falle der Nichtteilnahme gemäß Artikel II, 14 gelten in diesem Fall entsprechend.

Der Veranstalter ist im Falle des Zahlungsverzuges zudem berechtigt, den Aussteller und etwaige Mitaussteller bis zum vollständigen Ausgleich aller fälligen Forderungen von der Nutzung der Standfläche auszuschließen. Für die Dauer des Ausschlusses ist die Durchführungsgesellschaft berechtigt, die Stromversorgung und andere technische Leistungen für die Standfläche auf Verlangen des Veranstalters zu unterbrechen.

Das Recht zur Geltendmachung von Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie etwaiger weitergehender Schadenersatzansprüche des Veranstalters bleibt unberührt.

22 Technische Richtlinien

23 Standaufbau

24 Standausstattung

25 Messespediteure

26 Technische Leistungen

27 Bewachung

28 Reinigung

29 Abbau

30 Beschädigungen

31 Betreten fremder Stände

32 Verkaufsregelung

33 Werbung im Messegelände

22 Technische Richtlinien

Der Aussteller erhält mit der Standbestätigung die Zugangsdaten für das Online-Order-System (OOS) und Zugriff auf die Technischen Richtlinien via Internet.

23 Standaufbau

Mit dem Aufbau der Stände kann in Abstimmung mit den Messespeditionen ab 28. Februar 2022 begonnen werden; er muss bis spätestens 7. März 2022, 12.00 Uhr, beendet sein. Wenn dieser Termin nicht eingehalten wird, kann der Veranstalter vom Vertrag zurücktreten und über die nicht vom Aussteller belegte Standfläche anderweitig verfügen. Die für den Fall der Nichtteilnahme unter Artikel II, 14 vorgesehenen Rechtsfolgen gelten entsprechend.

24 Standausstattung

Die nachstehenden Richtlinien sind für alle Aussteller verbindlich. Der Veranstalter behält sich vor, nicht genehmigte Standausstattungen auf Kosten und Gefahr des Ausstellers entfernen oder abändern zu lassen. Das Material für die Standausstattung muss den feuerpolizeilichen Sicherheitsvorschriften entsprechen und gegebenenfalls mit einer Imprägnierung schwer entflammbar gemacht werden.

• Präsentation und Aufstellung der Exponate und sonstigen Einrichtungen

Sämtliche Maschinen sind so aufzustellen, wie es der üblichen Verwendung und Bedienung im Betrieb entspricht. Die vorgesehene Maschinenaufstellung und Standausstattung sind in einem Grundrissplan einzuzeichnen und zur Genehmigung einzureichen.

• Bauhöhe (siehe Technische Richtlinien 4.3)

Die maximale Bauhöhe für Standbau und Werbung in den Hallen 4 und 5 beträgt 6,00 m und in den Hallen 1 und 7a 6,50 m innerhalb der gesamten Mietfläche. Bauliche Einschränkungen können in allen Hallen vorhanden sein.

• Erscheinungsbild

Zu allen Ganggrenzen hin ist der Standbau transparent zu gestalten.

• Zweigeschossige Stände (siehe Technische Richtlinien 4.9)

Zweigeschossige Stände sind ab einer Standgröße von 200 m² möglich. Der Bau zweigeschossiger Stände ist genehmigungspflichtig und unterliegt besonderen Bedingungen. Es dürfen maximal 50 % der Grundfläche mit einem Obergeschoss überbaut werden. Bis spätestens acht Wochen vor Aufbaubeginn sind vermaßte Entwurfspläne mit Grundrissen und Ansichten mindestens im Maßstab 1:100 vorzulegen. Weitere Einzelheiten werden in den Technischen Richtlinien bekannt gegeben. Die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften sind für die Aussteller bindend.

25 Messespediteure

Für die speditionelle Abwicklung innerhalb des Geländes, d. h. Abladen inkl. Gestellung technischer Hilfsgeräte zum Stand sowie Zollabfertigung zur temporären bzw. definitiven Einfuhr, sind ausschließlich die Vertragsspediteure der Durchführungsgesellschaft zuständig (Einzelheiten werden in den Technischen Richtlinien bekannt gegeben bzw. ergeben sich aus den Technischen Richtlinien).

26 Technische Leistungen

Für die allgemeine Heizung, Kühlung und Beleuchtung der Hallen sorgt die Durchführungsgesellschaft. Die Kosten für die Installation von Wasser-, Elektro-, Gas- und Druckluftanschlüssen der einzelnen Stände sowie die Kosten für Verbräuche und alle anderen Dienstleistungen werden den Ausstellern (Hauptmieter des Standes) gesondert berechnet. Die Durchführungsgesellschaft ist berechtigt, angemessene Vorschüsse über den Garantiebetrug hinausgehend zu verlangen. Sämtliche Grundinstallationen dürfen nur von der Durchführungsgesellschaft ausgeführt werden. Innerhalb des Standes können Installationen auch von anderen Fachfirmen ausgeführt werden, die der Durchführungsgesellschaft auf Anforderung zu benennen sind. Die Durchführungsgesellschaft ist zur Kontrolle der Installationen berechtigt, aber nicht verpflichtet. Der Aussteller haftet für die durch die Installationen verursachten Schäden. Anschlüsse, Maschinen und Geräte, die nicht zugelassen sind, den einschlägigen Bestimmungen nicht entsprechen oder deren Verbrauch höher ist als gemeldet, können auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch unkontrollierte Entnahme von Energie entstehen. Für Verluste und Schäden, die durch Störungen der Energiezufuhr entstehen, haftet die Durchführungsgesellschaft nur gemäß § 6 AVBEITV, § 18 NAV und § 6 AVBWasserV.

27 Bewachung

Die allgemeine Bewachung der Hallen und des Freigeländes übernimmt die Durchführungsgesellschaft für den Veranstalter. Während der Auf- und Abbauperioden besteht eine allgemeine Aufsicht, die mit dem ersten Bautag beginnt und mit der Schlussstunde des letzten Abbautages endet. Eine Pflicht zur Bewachung der einzelnen Ausstellungsgüter, der Standeinrichtung und sonstiger auf den Standflächen befindlicher Gegenstände des Ausstellers oder Dritter wird nicht übernommen. Für deren Bewachung hat

der Aussteller selbst Sorge zu tragen. Die Durchführungsgesellschaft ist berechtigt, die zur Bewachung der Hallen und des Freigeländes notwendigen Kontrollmaßnahmen durchzuführen. Durch die von der Durchführungsgesellschaft übernommene allgemeine Bewachung wird die Haftung gemäß Artikel V, 35 und 36 nicht erweitert. Sonderwachen dürfen nur durch die von der Durchführungsgesellschaft lizenzierte Bewachungsgesellschaft gestellt werden. Eine „Standbewachung“ oder „Videostandbewachung“ kann der Aussteller gesondert kostenpflichtig bei der Durchführungsgesellschaft über das Online-Order-System (OOS) in Auftrag geben. Diese Leistungen sind nicht vom Veranstalter geschuldet.

28 Reinigung

Der Veranstalter sorgt über die Durchführungsgesellschaft für die Reinigung des Geländes, der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich vor Veranstaltungsbeginn beendet sein. Lässt der Aussteller nicht durch sein eigenes Personal reinigen, so dürfen nur von der Durchführungsgesellschaft zugelassene Unternehmen mit der Reinigung beauftragt werden.

29 Abbau

Die Stände dürfen erst nach Schluss der Ausstellung geräumt werden. Die totale Räumung der Hallen einschließlich Wiederherstellen des Fußbodens muss bis zum 17. März 2022 (16.00 Uhr) beendet sein. Nach diesem Termin können auf den Ständen noch verbliebene Ausstellungsgüter durch den Veranstalter bzw. die Durchführungsgesellschaft entfernt und bis zur Anforderung durch den Aussteller eingelagert werden. Alle hierdurch entstehenden Kosten sowie das Risiko des Diebstahls, des Verlustes und der Beschädigung gehen zulasten des Ausstellers.

30 Beschädigungen

Die Standfläche einschließlich des Hallenfußbodens ist nach Beendigung der Ausstellung wieder in den Zustand zu versetzen, in dem sie vorgefunden wurde. Der Aussteller haftet für alle Beschädigungen an Bauten und Einrichtungen, die ihm zur Verfügung gestellt worden sind, insbesondere für Schäden am Hallenfußboden, z. B. durch ausgelaufenes Öl, es sei denn, er weist nach, dass er diese nicht zu vertreten hat.

31 Betreten fremder Stände

Fremde Stände dürfen außerhalb der täglichen Öffnungszeiten ohne Erlaubnis des Standinhabers nicht betreten werden.

32 Verkaufsregelung

Ausstellungsgut darf erst nach Beendigung der Veranstaltung ausgeliefert werden. Im Übrigen sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

33 Werbung im Messegelände

Drucksachen und Werbemittel dürfen nur innerhalb des gemieteten Standes, nicht aber in den Hallengängen oder im Ausstellungsgelände verteilt werden. Es sind nur messebezogene Werbemaßnahmen der Aussteller zulässig, die nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten verstoßen und keinen weltanschaulichen oder politischen Charakter haben. Vergleichende und Superlativ-Werbung sind unzulässig. Veranstalter und Durchführungsgesellschaft sind berechtigt, die Ausgabe und das Zurschaustellen von Werbemitteln, die zu Beanstandungen Anlass geben können, zu untersagen und vorhandene Bestände dieses Werbematerials für die Dauer der Veranstaltung sicherzustellen. Werbemaßnahmen dürfen nicht zu Behinderungen und Störungen auf den Gängen und Nachbarständen führen. Dies gilt insbesondere für optische und akustische Werbemaßnahmen. Veranstalter und Durchführungsgesellschaft können bei Verstößen gegen diese Regelung einschreiten und Abänderung verlangen.

34 Gewerblicher Rechtsschutz

35 Ausschluss der Obhutspflicht und Ausstellungsversicherung

36 Allgemeine Haftungsbeschränkungen

37 Haftpflichtversicherung des Veranstalters

38 Haftung des Ausstellers

39 Verpflichtung des Ausstellers zur Anzeige von Schäden

40 Höhere Gewalt

41 Hausrecht

42 Datenschutz

43 Pfandrecht und Zurückbehaltung

44 Mündliche Abreden

45 Erfüllungsort und Gerichtsstand

34 Gewerblicher Rechtsschutz

Der Aussteller muss gemäß den bestehenden rechtlichen Bestimmungen für den gewerblichen Rechtsschutz des Ausstellungsgutes sorgen. Diese Maßnahmen müssen vor der Präsentation des Ausstellungsgutes getroffen werden. Der Veranstalter übernimmt hierfür keine Verantwortung. Prioritätsbescheinigungen für Warenzeichen sowie Gebrauchs- und Geschmacksmuster werden während der Ausstellung gegebenenfalls von der Durchführungsgesellschaft ausgestellt. Anträge sind an die Messe Düsseldorf unter Beifügung einer genauen textlichen Beschreibung und einer technischen Zeichnung – beides in zweifacher Ausfertigung – zu richten. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Verantwortung.

35 Ausschluss der Obhutspflicht und Ausstellungsversicherung

Die Durchführungsgesellschaft und der Veranstalter übernehmen keine Obhutspflicht für Messegüter und Standeinrichtungen. Der Haftungsausschluss erfährt auch durch die allgemeinen Bewachungsmaßnahmen der Hallen und des Freigeländes der Durchführungsgesellschaft

keine Einschränkung. Artikel V, 36 bleibt im Übrigen unberührt. Gegen die üblichen versicherungsfähigen Gefahren wie Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Einbruch-diebstahl, einfacher Diebstahl, Bruch und Leckage sowie Wasserschaden einschließlich der Gefahren des An- und Abtransportes hat die Durchführungsgesellschaft einen Ausstellungsversicherungsrahmenvertrag abgeschlossen.

Der Aussteller hat die Möglichkeit, über die Durchführungsgesellschaft in diesen Rahmenvertrag aufgenommen zu werden. Ein entsprechendes Formblatt steht dem Aussteller mit dem Service Compass und/oder dem OOS zur Verfügung.

Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für die Aufnahme des Ausstellers in den Rahmenvertrag.

36 Allgemeine Haftungsbeschränkungen

Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haften die Durchführungsgesellschaft und der Veranstalter lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Durchführungsgesellschaft oder den Veranstalter oder einen ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die die Erreichung des Vertragszweckes erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung der Durchführungsgesellschaft und des Veranstalters auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadenersatz ist ausgeschlossen.

37 Haftpflichtversicherung des Veranstalters

Der Veranstalter hat eine Haftpflichtversicherung für seine gesetzliche Haftung. Es gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für Haftpflichtversicherungen (AHB). Die Haftpflichtversicherung deckt ausschließlich Schäden Dritten gegenüber.

Ferner erstreckt sich der Versicherungsschutz nicht auf Messegaststätten und auf Sonderveranstaltungen, die nicht vom Veranstalter durchgeführt werden.

38 Haftung des Ausstellers

Der Aussteller haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit hier nicht ausdrücklich abweichend vereinbart. Der Aussteller haftet für die Verursachung von Schäden durch Dritte, die für den Aussteller tätig werden, wie für eigenes Verschulden.

Der Aussteller hat wegen seiner eigenen Haftung für einen ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Wenn der Aussteller im Rahmen seiner betrieblichen Versicherung keinen Versicherungsschutz für diese Ausstellungsbeteiligung besitzt, kann er auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung über den Rahmenvertrag der Durchführungsgesellschaft abschließen (siehe Artikel V, 35). Ein entsprechendes Formblatt steht dem Aussteller mit dem Service Compass und/oder dem OOS zur Verfügung.

39 Verpflichtung des Ausstellers zur Anzeige von Schäden

Alle eintretenden Schäden müssen der Polizei, der Versicherungsgesellschaft und der Durchführungsgesellschaft unverzüglich durch den Aussteller angezeigt werden.

40 Höhere Gewalt

Wird der Veranstalter durch von ihm nicht zu vertretende Umstände an der Durchführung der METAV 2022 ganz oder teilweise gehindert, so ist er berechtigt, die Messe zu verschieben, zu verkürzen, abzusagen oder einen oder mehrere Ausstellungsbereiche vorübergehend oder dauerhaft zu schließen. Dies gilt insbesondere – aber nicht ausschließlich –, wenn die METAV 2022 aufgrund gesetzlicher Regelungen, Verordnungen, Verfügungen oder behördlicher Anordnungen, etwa im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie oder vergleichbaren Ereignissen, nicht stattfinden kann, soweit dies dem Veranstalter bei Vertragsschluss nicht bekannt war.

Der Veranstalter hat den Aussteller in einem solchen Fall unverzüglich nach Kenntniserlangung zu unterrichten. Im Falle einer Verschiebung auf einen anderen Termin ist der Aussteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn er nachweist, dass ihm eine Teilnahme an dem neuen Termin nicht möglich oder unter Berücksichtigung aller Umstände nach Abwägung der berechtigten Interessen beider Parteien nicht zumutbar ist. Der Rücktritt ist spätestens einen Monat nach Mitteilung des neuen Termins in Textform gegenüber dem Veranstalter unter Angabe von Gründen zu erklären. Findet die METAV 2022 nicht statt oder tritt der Aussteller nach der vorstehenden Regelung zurück, so wird dem Aussteller die Standmiete nach Abzug der dem Veranstalter entstandenen Aufwendungen und Kosten im Verhältnis zu dem von dem Aussteller eingezahlten Betrag zurückerstattet. Entsprechendes gilt für das gezahlte Mitausstellerentgelt. Darüber hinausgehende Ansprüche des Ausstellers, insbesondere Ansprüche auf Schaden- oder Aufwendungsersatz sind sowohl gegenüber dem Veranstalter als auch gegenüber der Durchführungsgesellschaft ausgeschlossen.

Die Durchführungsgesellschaft bietet dem Aussteller über einen Rahmenvertrag eine Messe-Ausfall-Versicherung an. Sie deckt die für die Messteilnahme investierten Kosten des Ausstellers, sofern die Messteilnahme durch ein versichertes Ereignis abgesagt, abgebrochen oder in ihrer Durchführung geändert werden muss. Jeder Aussteller kann durch Antrag sein Teilnehmerrisiko gemäß diesem Rahmenvertrag auf eigene Kosten abdecken lassen. Ein entsprechendes Formblatt steht dem Aussteller mit dem Service Compass und/oder dem OOS zur Verfügung.

41 Hausrecht

Veranstalter und Durchführungsgesellschaft üben im gesamten Ausstellungsgelände für die Aufbau-, Lauf- und Abbauphase der Veranstaltung das Hausrecht aus. Die Ausstellungsleitung ist berechtigt, Weisungen zu erteilen. Das Mitbringen von Tieren in das Ausstellungsgelände ist nicht statthaft.

42 Datenschutz

Dieser Datenschutzhinweis stellt Ihnen die gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erforderlichen Informationen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Verfügung.

• Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der VDW – Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V., Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main, Germany. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der vorstehenden Adresse oder per E-Mail an datenschutz@vdw.de.

• Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung mitgeteilt haben, werden ausschließlich für die Durchführung des Vertrages bezüglich Ihrer Teilnahme als Aussteller an den vom VDW organisierten Messen verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung des Vertrages und Ihre Teilnahme an der Messe erforderlich. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO.

• Weitergabe Ihrer Daten

Für die Durchführung des Vertrages kann es im Einzelfall erforderlich sein, dass wir Ihre Daten an unsere Dienstleister weitergeben. Sofern erforderlich, schließen wir entsprechende Datenschutzdokumente gemäß Art. 28 DSGVO mit unseren Dienstleistern ab, bevor Ihre personenbezogenen Daten an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden.

• Speicherdauer

Nach Vertragserfüllung und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern eine weitere Speicherung nicht mehr erforderlich ist.

• Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Wahrnehmung Ihrer Rechte erfolgt für Sie grundsätzlich kostenfrei. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Der Aussteller nimmt davon Kenntnis, dass zum Zwecke der automatischen Weiterverarbeitung die zur Erfüllung des Vertrages notwendigen Daten zur Person des Ausstellers gespeichert werden. Von einer besonderen Benachrichtigung nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darf mithin abgesehen werden. Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich bei Auftragsdatenverarbeitung. Sofern im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung Daten an Dienstleister oder Vertragspartner weitergegeben werden, sind auch diese an das BDSG, andere gesetzliche Vorschriften und vertraglich an die Richtlinien des VDW gebunden. Es werden lediglich die Daten gespeichert und/oder an Dienstleister weitergegeben, die zur kaufmännischen Abwicklung und reibungslosen Ausführung Ihres Auftrages benötigt werden.

43 Pfandrecht und Zurückbehaltung

Kommt der Aussteller seinen Verpflichtungen gegenüber dem Veranstalter nicht nach, so steht dem Veranstalter ein Pfandrecht an dem eingebrachten Standausrüstungs- und Ausstellungsgut des Ausstellers zu, auf dessen Grundlage der Veranstalter die Gegenstände bis zur vollständigen Zahlung einbehalten darf. Der Veranstalter kann, wenn die Bezahlung

nicht innerhalb einer gesetzten angemessenen Nachfrist erfolgt, die zurückbehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig verkaufen. Etwaige Zurückbehaltungs- oder Pfandrechte der Durchführungsgesellschaft aufgrund ihrer gegenüber dem Aussteller zustehenden Forderungen bleiben unberührt. Für eine unverschuldete Beschädigung und/oder den unverschuldeten Verlust der zurückbehaltenen Gegenstände haften weder der Veranstalter noch die Durchführungsgesellschaft.

44 Mündliche Abreden; Teilunwirksamkeit

Alle Vereinbarungen zwischen dem Aussteller und dem Veranstalter bzw. der Durchführungsgesellschaft werden jeweils vollständig schriftlich niedergelegt. Die Mitarbeiter des Veranstalters sind nicht befugt, von der schriftlichen Vereinbarung abweichende mündliche Zusagen zu machen. Bei Unwirksamkeit einzelner vorstehender Bestimmungen bleiben die übrigen Ausstellungsbedingungen gleichwohl gültig.

45 Erfüllungsort und Gerichtsstand; anwendbares Recht

Handelt es sich bei dem Aussteller um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle gegenseitigen Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit der Messteilnahme Düsseldorf. Für den Aussteller gilt diese Gerichtsstandsvereinbarung ausschließlich. Der Veranstalter ist alternativ auch berechtigt, Klage gegen den Aussteller an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu erheben.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Frankfurt am Main/Düsseldorf,
März 2021

METAV/2022

DÜSSELDORF, 08-11 MARCH / POWER YOUR BUSINESS



22ND INTERNATIONAL EXHIBITION
FOR METALWORKING TECHNOLOGIES

IMPORTANT INFORMATION FOR EXHIBITORS

In order to ensure that your participation in METAV 2022 runs as smoothly and successfully as possible, and to enable us to look after you as best we can, we ask you to take careful note of the Conditions of Participation and of the following information:

1. Application deadline

Please submit your application for METAV 2022 in writing or online by 31 August 2021 at the latest (cf. Article II, 7).

2. Deposit

Once your application has been received, you will be sent an e-mail invoice for your deposit amounting to € 30.– plus statutory VAT per m².

A legally binding contract between the exhibitor and the VDW – Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (German Machine Tool Builders' Association) as organiser comes into effect on receipt of such invoice and the exhibitor shall be thereby deemed as officially registered.

3. Stand rental

The VDW will send you an invoice for your stand rental. Please transfer payment in full of the stand rental, without deducting the deposit, as this serves as advance payment for preliminary costs and chargeable service expenses on the part of Messe Düsseldorf GmbH as implementation company together with its partners (cf. Article II, 9) and will be offset against the final payment.

4. Exhibits

Only the products listed in Article I, 5 are permitted as exhibits.

5. Minimum stand size

In accordance with Article III, 15, the minimum stand size available is 20 m².

6. Technical Guidelines and services

Along with the stand confirmation, the exhibitor is given access to the Technical Guidelines as well as to the Online Order System (OOS) for additional services via the internet.

VDW

**Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
(German Machine Tool
Builders' Association)**



CONTENT

ARTICLE I

	Page
1 Organiser and sponsor of METAV 2022	17
2 Organisation of METAV 2022	17
3 Technical implementation of METAV 2022	17
4 Time and venue	17
5 Permissible exhibits	17
6 Exhibitors	17

ARTICLE II

	Page
7 Application and conclusion of contract	18
8 Electronic dispatch	18
9 Deposit	18
10 Admission	18
11 Stand confirmation	18
12 Sub-exhibitors	18
13 Stand section	19
14 Non-participation	20

ARTICLE III

	Page
15 Stand rental	20
16 Services	21
17 Exhibitor passes	21
18 Advertising flat rate	21
19 Other services	21
20 Trade fair catalogue	21
21 Conditions of payment	21

ARTICLE IV

	Page
22 Technical Guidelines	22
23 Stand assembly	22
24 Stand fittings	22
25 Trade fair forwarding agents	22
26 Technical services	22
27 Security	22
28 Cleaning	23
29 Dismantling	23
30 Damages	23
31 Access to third-party stands	23
32 Sales arrangements	23
33 Advertising on the trade fair grounds	23

ARTICLE V

	Page
34 Industrial property rights	23
35 Exemption from duty of care and exhibition insurance	23
36 General limitations of liability	24
37 Liability insurance on the part of the organiser	24
38 Liability of the exhibitor	24
39 Duty of the exhibitor to give notification of damage	24
40 Force majeure	24
41 Domiciliary rights	24
42 Data protection	25
43 Lien and retention	25
44 Oral agreements; partial ineffectiveness	25
45 Place of performance and jurisdiction; applicable law	25



CONDITIONS OF PARTICIPATION

ARTICLE I

1 Organiser and sponsor of METAV 2022

2 Organisation of METAV 2022

3 Technical implementation of METAV 2022

4 Time and venue

5 Permissible exhibits

6 Exhibitors

1 Organiser and sponsor of METAV 2022

METAV 2022 is organised by VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (German Machine Tool Builders' Association)

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

Tel.: +49 69 756081-53 / -56

Fax: +49 69 756081-74

E-mail: metav@vdw.de

Sponsor:

VDMA Precision Tools /
Measuring and Testing Technology
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

2 Organisation of METAV 2022

VDW

Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (German Machine Tool Builders' Association)

3 Technical implementation of METAV 2022

Implementation company:

Messe Düsseldorf GmbH
Messeplatz 1
40474 Düsseldorf
Germany

Postal address:

P.O. Box 10 10 06
40001 Düsseldorf

Germany

Tel.: +49 211 4560-01

Fax: +49 211 4560-668

4 Time and venue

METAV 2022 will take place from 8 to 11 March 2022 at the Messe Düsseldorf exhibition grounds.

The trade fair is scheduled to occupy Halls 1, 4, 5 and 7a.

Assembly period:

28 February – 7 March 2022

Dismantling period:

11 March [5 pm] – 17 March 2022

• Opening hours

METAV 2022 is open for visitors Tuesday to Friday from 9 am till 5 pm. During this period, the stands must be staffed and exhibits uncovered. Exhibitors have access from 8 am till 6 pm. An obligation to operate applies throughout the entire duration of METAV 2022, i.e., stands must be properly equipped with exhibits during the set opening hours and they must be run by competent professional staff. The removal of exhibits and the dismantling of stands are not permissible before the close of the event. In cases of these regulations being breached, the organiser is entitled to impose a contract penalty amounting to € 5,000.– without prejudice to the right to further compensation claims for damages, against which the contract penalty shall be offset.

5 Permissible exhibits

The following products, which must be brand-new, may be exhibited:

- a)** Machine tools for metalworking, cutting, forming, parting, abrading
- b)** Machine tools for unconventional material processing
- c)** Precision tools, clamping and chucking devices, hand held tools
- d)** Machine tool parts and accessories, equipment and devices
- e)** Measuring instruments, equipment and machines for use in metalworking, analysis devices, metal testing machines, equipment and devices
- f)** Assembly and handling technology, industrial robots
- g)** Welding machines and welding devices

h) Machines and systems for surface treatment in metalworking (corrosion protection systems, etc. not included)

i) IT for metalworking and manufacturing technologies, CAD, CAM, software, internet applications

j) Electrical and electronic equipment for manufacturing technologies, sensors, diagnostics

k) Components and systems for automated storage and transportation in metalworking

l) Components and systems for cooling and lubricating

m) Machines and systems for additive manufacturing

n) Production systems and components for medical engineering

o) Materials

p) Services

Models, drawings, photographs, diagrams or graphic material shall only be permissible as ancillary material. Stands offering information without exhibits shall only be permissible for the service sector as outlined in 6 d) below.

6 Exhibitors

The following shall be admitted as exhibitors:

a) Manufacturers

b) Domestic and foreign manufacturers' sales companies

c) Domestic and foreign manufacturers' trading firms

d) Service sectors: leasing and engineering firms, publishers dealing with the product groups 5 a) – p) above

Exhibitors must fulfil two of the three functions related to the goods exhibited: "construction", "manufacture", "sales".

ARTICLE II

7 Application and conclusion of contract

8 Electronic dispatch

9 Deposit

10 Admission

11 Stand confirmation

12 Sub-exhibitors

13 Stand section

14 Non-participation

7 Application and conclusion of contract

Application to exhibit at METAV 2022 shall be made by submitting a fully completed application form in writing or online to:

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

In doing so, exhibitors thereby recognise and accept the Conditions of Participation and the current Technical Guidelines, which can be retrieved via the implementation company's stand constructor portal.

The exhibits must be clearly designated. Conditions or reservations/prerequisites written into the application by the exhibitor shall have no validity. Special siting requests shall be met wherever possible, but shall not form a condition of the application.

No exclusion of competition shall be granted. Applications shall become valid on receipt of the application form (in writing or online), pending acceptance by the organiser. Application deadline is 31 August 2021.

The contract shall become effective once the organiser has given confirmation of application and/or registration.

8 Electronic dispatch

All documents dispatched to exhibitors, e.g., invoices or stand allocations, will be sent by e-mail in non-encrypted form to the e-mail address provided by the exhibitor. An invoice shall be deemed to have been received once the e-mail has entered the sphere of the exhibitor (e-mail account with their internet provider) and, under normal circumstances, he/she may be reasonably assumed to have cognisance of it. Exhibitors are under obligation to check their electronic inboxes regularly and to ensure that they are always able to receive e-mails from the organiser and from the implementation company.

9 Deposit

Once the application has been received, the exhibitor will be invoiced by e-mail for a deposit of € 30.– per m² plus statutory VAT. The purpose of the deposit is to cover preliminary costs. It also constitutes advance payment for services rendered by the implementation company in terms of Article III, 19 that are chargeable to the exhibitor, and it is therefore not deductible from the stand rental. The deposit shall count towards the remuneration claims of the implementation company. The deposit will be offset against the implementation company's final invoice after the close of the trade fair.

10 Admission

On receipt of the confirmation of application in terms of Article II, 7, the exhibitor shall be deemed as registered. As a matter of principle, only companies whose exhibition programme complies with the offers listed in Article I, 5 shall be admitted as exhibitors. The organiser shall decide on the admission of exhibitors and exhibits. There shall be no legal entitlement to admission, unless statutory legislation gives rise to such entitlement. The organiser shall be entitled to rescind admission if this was based on incorrect criteria or information or if an exhibitor shall at a later date cease to satisfy the criteria for admission.

11 Stand confirmation

Exhibitors will be sent their stand confirmation by e-mail during the 47th calendar week of 2021. The Online Order System (OOS) login data, once provided, give access to a hall layout plan, showing the position of exhibitors' stands, as well as online access to the Technical Guidelines for additional services provided by the implementation company. The stand confirmation shall only be valid for the exhibitor specified in the application. Subletting or free provision of exhibition space to third parties is not permitted. If and when so required by special circumstances, of which he must give notification, the organiser is legally entitled to make minimal changes to the size of stands and/or to allocate a space in a different position or a different type of stand, insofar as this is acceptable for the exhibitor under consideration of his legitimate interests. If the allocated area is not available for reasons beyond the control of the organiser or the implementation company, the exhibitor is entitled to a refund of the stand rental sum. There shall be no entitlement to claim damages. The organiser reserves the right to relocate the position of the entrances and exits to the exhibition site and halls and to the gangways.

12 Sub-exhibitors

Sub-exhibitors are such companies which, at the request of the main exhibitor, are to be listed by name, address and product range in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue. Costs are involved for the admission of sub-exhibitors, and the main exhibitor must register them with the organiser in writing by submitting the respective form for the purpose. Only such sub-exhibitors may be registered whose stand sector is compatible with that of the main exhibitor. The entry of the sub-exhibitor in the exhibition catalogue presupposes the payment in advance of the sub-exhibitor fee and the provision of the relevant data in good time within the catalogue deadline. The main exhibitor of the stand shall always be the party liable over against the organiser for payment of the sub-exhibitor fee of € 690.– plus statutory VAT per sub-exhibitor.

The main exhibitor shall undertake to subject the sub-exhibitor to the same conditions as apply between the organiser and the main exhibitor, and for the sub-exhibitor's adherence to which the main exhibitor shall be responsible over against the organiser. The main exhibitor shall be responsible over against the organiser for all and any fault on the part of or caused by the sub-exhibitor.

It is not permissible for an allocated stand or part thereof to be ceded to any third party, whether paying or non-paying, unless authorisation has been given by the organiser.

The admission of a sub-exhibitor without the agreement of the organiser shall entitle the organiser to cancel the contract with the main exhibitor without notice. In such circumstances, the exhibitor is under obligation to clear the stand immediately and completely. The main exhibitor shall have no entitlement to claim damages. Sub-exhibitors are all such companies as exhibit or appear alongside the main exhibitor on his/her stand. They shall also be deemed to be sub-exhibitors if and when they are an enterprise associated with the main exhibitor in terms of §§ 15 et seq. of the German Companies Act (AktG) or they have some other close economic or organisational relationship with the main exhibitor. Manufacturers of equipment, devices and appliances, machines or other products, which are necessary for purposes of demonstrating an exhibitor's range of goods but are themselves not on offer, shall not be regarded as sub-exhibitors.

The organiser may permit larger-scale joint stands if and when these can be incorporated in the technical structure and classification of the event. In every aspect, all provisions shall apply for each and every exhibitor.

13 Stand section

Each exhibitor shall indicate on the application form which stand section describes the main area of their production. The stand section serves as a basis for allocation to halls. The organiser shall be entitled to change the stand sector for justifiable reasons.

No. Stand section

- 01 Turning machines (lathes)
- 02 Drilling machines
- 03 Boring machines
- 04 Milling machines
- 05 Machining centres
- 06 Flexible manufacturing cells and systems
- 07 Transfer machines and machining units
- 08 Grinding machines
- 09 Tool grinding machines
- 10 Gear cutting machines
- 11 Planing, slotting and broaching machines
- 12 Sawing and cutting-off machines
- 13 Screwing and threading machines
- 14 Honing, lapping and polishing machines
- 15 Deburring machines
- 16 Sheet metal cutting machines
- 17 Blanking, nibbling and punching machines
- 18 Sheet metal forming machines
- 19 Sheet metal machining centres and flexible sheet metal machining
- 20 Presses
- 21 Presses for special applications
- 22 Bar, section and tube working machines
- 23 Wire forming and processing machines
- 24 Machines for the production of bolts, screws, nuts and rivets
- 25 Metal forming (massive) machines
- 26 Electro-erosive and abrasive machine tools
- 27 Machines for marking and engraving
- 28 Machine tools for educational purposes
- 29 Parallel kinematic machines
- 30 Micromachining
- 31 Second-hand machine tools
- 32 Welding, cutting and flame cutting machines
- 33 Industrial ovens, heat treatment systems
- 34 Machines and systems for surface technology
- 35 Cutting tools
- 36 Abrasive tools and materials
- 37 Hand held tools
- 38 Tool heads
- 39 Tooling systems
- 40 Tool pre-setting and balancing
- 41 Clamping devices
- 42 Accessories
- 43 Mechanical components
- 44 Hydraulic and pneumatic components
- 45 Electrical and electronic equipment for machine tools
- 46 Control and drive systems
- 47 Lubrication and cooling
- 48 Materials
- 49 Disposal systems
- 50 Safety and environment
- 51 Workshop equipment
- 52 Workpiece and tool handling
- 53 Automation for storage and transportation
- 54 Assembly and handling technology
- 55 Industrial robots
- 56 Software for product development
- 57 Software for machines
- 58 Software for production and production planning
- 59 Computer systems and peripherals
- 60 Services for production and product development
- 61 Machines and systems for additive manufacturing
- 62 Materials for additive processes
- 63 Additional systems and components for additive manufacturing
- 64 Services for additive processes
- 65 Tools and moulds for plastics
- 66 Metal forming tools and moulds
- 67 Other tools and moulds
- 68 Model making and prototype construction
- 69 Components for die and mould making
- 70 Services for die and mould making
- 71 Measuring instruments and sensors
- 72 Gauges and measuring machines
- 73 Testing systems for manufacturing and laboratory
- 74 Analytical devices, general
- 75 Components for measuring and testing equipment
- 76 Other apparatus, instruments, etc.
- 77 Image processing
- 78 Quality assurance, software
- 79 Services for quality, measuring and testing technology
- 80 Production machines for medical engineering
- 81 Surface technology for medical products
- 82 Medical materials
- 83 Components for medical engineering and production
- 84 Medical engineering services
- 85 General services

ARTICLE III

14 Non-participation

A declaration of withdrawal or stand area reduction by the exhibitor must be made in writing. In the event of the exhibitor undertaking the cancellation / reduction in stand size after the official application deadline (31 August 2021), the organiser is authorised to charge 50% of the net stand rental as reimbursement of expenses for the returned stand space.

In the event of the exhibitor undertaking the cancellation / reduction in stand size after the stand confirmation the exhibitor shall also remain liable over against the organiser for payment of the full stand rental, whereby the organiser must offset any cost and outlay savings that may occur as well as any income that may be generated by a new or re-letting of the stand area.

The exhibitor shall be liable for costs and outlay actually incurred by the organiser as a result of the exhibitor's cancellation, unless he can prove that he bears no responsibility for his non-participation. In the event of a re-letting or new rental of the assigned space, the organiser is entitled to claim from the exhibitor a lump sum amounting to 20 % of the stand rental invoiced. In all cases, the exhibitor reserves the right to prove that the organiser has suffered no damage or lesser damage.

Re-letting or new rental in the sense of the above paragraph does not include cases where, for optical reasons, the space not used by the non-participating exhibitor is allocated to another exhibitor without the organiser generating any further income from this and/ or the allocated stand space is let to another exhibitor as a result of re-measurement, but the total space available for the event cannot be fully let.

In the event of a sub-exhibitor's non-participation, the sub-exhibitor fee shall be payable in full.

In the event of application being made for insolvency proceedings against the exhibitor's assets, or if such application is refused for lack of assets, the organiser or the commissioned implementation company shall be entitled to terminate the contract without notice. The exhibitor shall in any case inform the organiser and the implementation company immediately of the application for insolvency proceedings. Paragraphs 1 and 2 shall apply accordingly.

15 Stand rental

16 Services

17 Exhibitor passes

18 Advertising flat rate

19 Other services

20 Exhibition catalogue

21 Conditions of payment

15 Stand rental

The following net stand rental per m² stand space shall apply for METAV 2022:

	Early bird rates till 31.07. 2021	Regular rates from 01.08.2021
Row stand (1 side open)	€ 169.–	€ 186.–
Corner stand (2 sides open)	€ 186.–	€ 205.–
Head stand (3 sides open)	€ 194.–	€ 214.–
Block stand (4 sides open)	€ 199.–	€ 218.–
Two-storey stand (per m ²)	€ 169.–	€ 186.–

Each new square meter or part thereof shall be invoiced as a full square meter. All non-rectangular areas shall be calculated on the basis of the full rectangular area of which they form a part. An additional fee of € 0.60 per m² plus statutory VAT shall be levied for the Association of the German Trade Fair Industry (AUMA). Stand rental and all other charges are net prices and are subject to payment of value added tax at the respective statutory rates as designated.

Minimum stand sizes:

Row stand:	20 m ²
Corner stand:	25 m ²
Head stand:	75 m ²
Block stand:	250 m ²
Two-storey stand:	200 m ²

Minimum stand sizes other than these shall only be leased if they arise in the course of layout planning.

16 Services

The stand rental includes the following services:

1. Stand area with a load-bearing capacity of 100 kN/m²
2. Stand number on the front of the stand
3. General hall cleaning
4. General hall security
5. General hall lighting
6. Hall heating and/or air conditioning
7. General exhibitor support
8. Free offers from the advertising media package
9. Entry in the alphabetical index of the exhibition catalogue
10. One catalogue
11. Exhibitor passes (cf. Article III, 17)
12. Shuttle service to and from the car parks
13. General visitor promotion
14. Entry in the electronic visitor information system
15. Linking on the internet
16. Use of the online showroom

17 Exhibitor passes

On payment of the stand rental, each exhibitor shall receive three free exhibitor passes for stands up to 20 m² in size. One additional exhibitor pass shall be made available free-of-charge for every further 10 m² or part thereof. Additional exhibitor passes can be ordered online at a price of € 42.– plus statutory VAT each using the appropriate form in the OOS. These exhibitor passes are exclusively for the use of the named exhibitor, his/her stand staff and agents. In the event of misuse, the exhibitor pass will be withdrawn without compensation. The inclusion of sub-exhibitors shall not result in an increase in the number of free exhibitor passes.

18 Advertising flat rate

An additional advertising flat rate amounting to € 389.– plus statutory VAT shall be levied from all exhibitors (main exhibitors and sub-exhibitors). This advertising flat rate comprises the following services:

- 4-colour company logo in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue and on the internet
- Unlimited supply of free admission vouchers and voucher codes for your customers
- Unlimited supply of free visitors' brochures (as print copies or PDF)
- Unlimited supply of free METAV stickers
- Free METAV posters

19 Other services

Other services and supplies with which the implementation company is commissioned via the Online Order System (OOS) and which are provided by them shall be invoiced by the implementation company and the amount may be offset against the deposit (Article II, 9). Such service contracts shall be subject to the relevant terms and conditions of the implementation company.

20 Exhibition catalogue

The organiser shall issue an official exhibition catalogue containing the following information:

1. General information
2. Alphabetical index of exhibitors with company logos
3. Hall plans
4. Index of products
5. Index of goods

The information required must be provided on the application form.

• Catalogue entry Alphabetical index of exhibitors

All exhibitors will be listed free-of-charge in the alphabetical index of exhibitors with company name and address, phone and fax number, internet address, e-mail address, and with hall and stand number.

• Company logo

The booking of a 4-colour company logo in the alphabetical index of exhibitors in the catalogue and on the internet is included in the advertising flat rate (cf. Article III, 18).

The maximum dimensions for a logo are 45 mm in width and 15 mm in height, at least 300 dpi, CMYK, .tif, .eps or .jpg format, whereby it is perfectly possible to take advantage of only one maximum dimension. The logo should be sent to metav@vdw.de with the reference "METAV 2022".

• Search terms

Only exhibitors and sub-exhibitors are entitled to search term entries in their own name in the alphabetical index of exhibitors and in the list of exhibits in the

catalogue. Charges apply for the inclusion of search term entries. A charge of € 12.– plus statutory VAT will be made for each entry under the corresponding reference number with abbreviated company name, and hall and stand number.

21 Conditions of payment

Stand rental invoices issued by the organiser must be paid in full within ten days of receipt. Complaints and/or reclamation must be submitted in writing no later than two weeks after receipt of the invoice. Objections submitted later than this will not be accepted. Invoices for other separately commissioned services or deliveries shall be payable on receipt. Payments should contain the reference "METAV 2022" and should be made to:

VDW – Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

Please use only the following bank account:
ODDO BHF Aktiengesellschaft,
Bockenheimer Landstraße 10,
60323 Frankfurt am Main, Germany
Account holder:

VDW – Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
IBAN: DE 49 5002 0200 0400 0202 89
SWIFT/BIC: BHFDB333

In the event of default in payment on the part of the exhibitor (including failure to pay in full for certain areas), the organiser shall be entitled to withdraw from the contract after setting a prior deadline and otherwise dispose of the stand area. In this case, the legal consequences in the event of non-participation pursuant to Article II, 14 shall apply accordingly. In the event of default in payment, the organiser is also entitled to exclude the exhibitor and any sub-exhibitors from the use of the stand area until all due claims have been settled in full. For the duration of the exclusion, the implementing company is entitled to interrupt the power supply and other technical services for the stand area at the request of the organiser. The right of the organiser to claim interest on arrears at the statutory rate and any other claims for damages shall remain unaffected.

ARTICLE IV

22 Technical Guidelines

23 Stand assembly

24 Stand fittings

25 Trade fair forwarding agents

26 Technical services

27 Security

28 Cleaning

29 Dismantling

30 Damages

31 Access to third-party stands

32 Sales arrangements

33 Advertising on the trade fair grounds

22 Technical Guidelines

Along with the stand confirmation, the exhibitor shall receive access data for the Online Order System (OOS) and internet access to the Technical Guidelines.

23 Stand assembly

Work on stand assembly may be commenced as of 28 February 2022 in agreement with the trade fair forwarding agents, and must be completed at the latest by 12 noon on 7 March 2022. If this deadline is not met, the organiser shall be entitled to withdraw from the contract and to otherwise dispose of the stand area not occupied by the exhibitor. The legal consequences as stipulated in Article II, 14 for the event of non-participation shall apply accordingly.

24 Stand fittings

The following regulations are binding for all exhibitors. The organiser reserves the right to remove, or have changed, any unauthorised stand fittings at the expense and risk of the exhibitor. Material for stand fittings must comply with safety regulations issued by the fire authorities and must, if necessary, be impregnated to make it fire-resistant.

• Presentation and assembly of exhibits and other equipment

All machines must be set up so as to correspond with their use and handling in normal operations. The intended machine installation and stand fittings must be plotted on a layout plan and submitted for approval.

• Overall construction height (cf. Technical Guidelines 4.3)

The maximum overall height for stand constructions and advertising signs is 6.00 m in Halls 4 and 5, and 6.50 m in Halls 1 and 7a throughout the entire rental area. Structural restrictions may possibly exist in all halls.

• Visual appearance

All sides of stands adjoining the aisles must be of a transparent design.

• Two-storey stands (cf. Technical Guidelines 4.9)

Two-storey stands are possible for stand sizes of 200 m² or larger. Special permission is required for the erection of two-storey stands, and special conditions apply. A maximum of 50% of the stand area may have an upper-storey construction. Detailed technical drafts with floor plans and elevations on a scale of at least 1:100 must be submitted at the latest eight weeks before construction work begins. Further details are outlined in the Technical Guidelines. The respective legal provisions and administrative regulations are binding for exhibitors.

25 Trade fair forwarding agents

The implementation company's contracted forwarding agents shall have sole and exclusive responsibility for freight forwarding within the exhibit on grounds, i.e., unloading, including the provision of auxiliary technical equipment up to the stand and customs clearance for temporary and/or permanent imports (Details are given in the Technical Guidelines and/or arise out of the Technical Guidelines).

26 Technical services

The implementation company shall provide for general heating, air conditioning and lighting in the halls. The costs of installing water, electricity, gas and compressed air outlets for the individual stands together with charges for consumption and all other services shall be separately invoiced to the exhibitor (main stand tenant). The implementation company is entitled to demand commensurate advance payments over and above the deposit sum. All basic installations may be carried out only by the implementation company. Installations within the stand may also be carried out by other specialist firms, the names of which must be given to the implementation company if so demanded. The implementation company shall be authorised but not obliged to monitor the installation work. The exhibitor shall be liable for any damage arising from the installations. Connections, machines and equipment which are not authorised, do not comply with the relevant regulations, or have a higher consumption than stated, may be removed at the exhibitor's expense. The exhibitor shall be liable for all damages resulting from unregulated consumption of energy. The implementation company shall only be liable for any losses or damage resulting from disruptions in energy supply within the terms of § 6 of the Ordinance on General Conditions for the Supply of Electricity to Tariff Customers (AVBEIV), § 18 of the Ordinance on General Conditions for Grid Connection (NAV) and § 6 of the Ordinance on General Conditions for the Supply of Water (AVB-WasserV).

27 Security

The implementation company shall undertake general security for the halls and the outdoor area on behalf of the organiser. General surveillance will be in place during the assembly and dismantling periods, beginning with the first assembly day and ending at the close of the last dismantling day.

ARTICLE V

No liability is assumed for surveillance of individual exhibits, stand fittings and other items belonging to the exhibitor or other third parties that are located on the stand. The exhibitor himself/herself shall be responsible for their security. The implementation company is entitled to carry out such control measures as are necessary for guarding the halls and the outdoor area. The general surveillance service provided by the implementation company shall not extend the liability as laid down in Article V, 35 and 36 below. Special security staff may only be provided by the security company licensed by the implementation company. The exhibitor has the separate option via the Online Order System (OOS) of commissioning stand surveillance or video stand surveillance from the implementation company at his/her (the exhibitor's) own expense. The organiser is not accountable for these services.

28 Cleaning

The organiser shall provide via the implementation company for the cleaning of the exhibition grounds, the halls and the gangways. The cleaning of stands is the responsibility of the exhibitors and must be completed before the start of each exhibition day. If an exhibitor does not arrange for his/her own staff to do the cleaning, only companies approved by the implementation company may be contracted with the cleaning operations.

29 Dismantling

Stands may not be cleared until after the close of the exhibition. The halls must be completely cleared, including restoring the flooring, by no later than 4:00 pm on 17 March 2022. After this date, any exhibits remaining on stands may be removed by the organiser and/or the implementation company and stored until requested by the exhibitor. All expenses as well as all risk of theft, loss or damage arising from this shall be borne by the exhibitor.

30 Damages

After the end of the exhibition, the stand area including the hall flooring must be restored to its condition as when handed over. The exhibitor shall be liable for all damages to fixtures and fittings made available to him/her, and specifically for damage to the hall floors, for example from oil leaks, unless he/she provides evidence that he/she is not to be held responsible for the same.

31 Access to third-party stands

Third-party stands may not be entered outside the daily opening hours without the permission of the stand tenant.

32 Sales arrangements

Exhibits may only be delivered after the end of the event. In any case, legal provisions must be complied with.

33 Advertising on the trade fair grounds

Printed matter and advertising materials may only be distributed within the rented stand area and not in the hall gangways or on the exhibition grounds. For exhibitors, only advertising activities relating to the trade fair are permissible, insofar as these are not in contravention of legal provisions or common decency and are not political or ideological in nature. Comparative and superlative advertising are not permitted. The organiser and the implementation company are entitled to prohibit the distribution and display of advertising media which may arouse objection and to confiscate such advertising material for the duration of the event. Advertising measures must not cause any obstruction or disruption in the aisles or gangways and to neighbouring stands. This applies particularly to visual or acoustic advertising measures. The organiser and the implementation company shall be entitled to intervene in cases where advertising is in violation of this provision, and to demand that it be modified or changed.

34 Industrial property rights

35 Exemption from duty of care and exhibition insurance

36 General limitations of liability

37 Liability insurance on the part of the organiser

38 Liability of the exhibitor

39 Duty of the exhibitor to give notification of damage

40 Force majeure

41 Domiciliary rights

42 Data protection

43 Lien and retention

44 Oral agreements; partial ineffectiveness

45 Place of performance and jurisdiction; applicable law

34 Industrial property rights

The exhibitor must ensure that exhibits comply with legal regulations on industrial property rights. Steps to ensure this must be taken before presentation of the exhibits. The organiser does not assume any responsibility in this respect. Priority certification may be issued by the implementation company during the exhibition for trademarks as well as for utility models or samples and registered designs. Applications must be sent to Messe Düsseldorf enclosing a precise written description and a technical drawing (two copies of each). The organiser does not assume any responsibility in this respect.

35 Exemption from duty of care and exhibition insurance

The implementation company and the organiser do not assume any duty of care for exhibition goods and stand fittings. The exclusion of liability shall also not be limited by the general security measures offered by the implementation company for the halls and the outdoor area. Article V, 36 shall remain unaffected in all respects.

The implementation company has signed an exhibition insurance framework agreement against the usual insurable risks such as fire, lightning strike, explosion, storm, burglary, petty larceny, breakage and leakage as well as water damage, including risks involved in delivery and removal operations.

The exhibitor has the option of being included via the implementation company in this framework agreement. The relevant form is available for exhibitors via the Service Compass and/or the OOS.

The organiser assumes no responsibility for the inclusion of the exhibitor in the framework agreement.

36 General limitations of liability

The implementation company and the organiser shall be liable for damages other than those arising from injury to life, limb or health only insofar as these are due to wilful or grossly negligent action or culpable violation of an essential contractual obligation on the part of the implementation company or the organiser or one of their vicarious agents. Essential contractual obligations are those which make it possible to achieve the purpose of the contract at all and on whose observance the contractual partner constantly relies and may rely. In case of a negligent violation of an essential contractual obligation, the liability of the implementation company and the organiser shall be limited to contract-typical foreseeable damage. Any farther-reaching liability for damages is excluded.

37 Liability insurance on the part of the organiser

The organiser has liability insurance for his statutory liability. The General Insurance Conditions for Liability Insurances (AHB) shall apply. The liability insurance covers only damages sustained by third parties. Moreover, the insurance cover does not extend to exhibition catering facilities or to special events that are not conducted by the organiser.

38 Liability of the exhibitor

Insofar as not expressly agreed otherwise, the liability of the exhibitor shall be in accordance with statutory provisions. The exhibitor shall be liable for damages caused by third parties acting on his/her (the exhibitor's) behalf, as well as for his/her own actual fault or negligence.

In view of his/her own liability, the exhibitor is responsible for ensuring adequate insurance cover. If the exhibitor has no insurance cover for exhibition participation via his/her company insurance, he/she may, at his/her own expense, take out liability insurance via the framework agreement offered by the implementation company (cf. Article V, 35). The relevant form is available for exhibitors via the Service Compass and/or the OOS.

39 Duty of the exhibitor to give notification of damage

All damage arising must be reported immediately by the exhibitor to the police, the insurance company and the implementation company.

40 Force majeure

In the event that the organiser, due to circumstances beyond his control, is prevented from implementing METAV 2022, whether in full or in part, he is entitled to postpone, shorten or cancel the exhibition or to close one or more areas, either temporarily or permanently. This shall apply particularly – but not exclusively – if and when METAV 2022 cannot take place due to legal provisions, ordinances, injunctions or official directives, for instance in connection with the COVID-19 pandemic or comparable occurrences, insofar as the organiser had no cognisance of this at the formation or setting up of the contract. In such cases, the organiser must inform the exhibitor immediately upon receipt of such knowledge. In the event of postponement to an alternative date, the exhibitor is entitled to withdraw from the contract if and when he/she can

prove that he/she is unable to take part on that new date or that, once due consideration has been given to all circumstances and to the legitimate interests of both parties, it would not be reasonable to expect such participation. Withdrawal must be declared in written form to the organiser no later than one month after the new date has been made known, specifying the reasons for withdrawal. In the event of METAV 2022 not taking place or of the exhibitor withdrawing in terms of the above provision, the exhibitor shall be refunded the residual stand rental sum after deduction of outlay and costs incurred by the organiser in relation to the amount already paid by the exhibitor. Corresponding provisions shall apply for sub-exhibitor fees already paid. All further claims on the part of the exhibitor, especially claims for damages or reimbursement of expenses, are excluded, not only against the organiser, but also against the implementation company.

The implementation company offers to the exhibitor, as part of a framework agreement, a trade fair cancellation insurance. This covers the costs invested by the exhibitor for participation in the trade fair, insofar as such participation has to be cancelled, terminated or modified in its implementation due to an insured event or occurrence. Each exhibitor can, by application, arrange at his/her own costs for his/her participation risk to be covered under the terms of this framework agreement. An appropriate form is provided for exhibitors via the Service Compass and/or the OOS.

41 Domiciliary rights

The organiser and the implementation company exercise domiciliary rights throughout the entire exhibition grounds during the event as well as for the assembly and dismantling periods. The exhibition management is entitled to issue instructions. Animals may not be brought onto the exhibition site.

42 Data protection

This data protection notice provides you with the required information relating to the processing of your personal data in accordance with Article 13 of the EU General Data Protection Regulation (GDPR).

• Controller

The controller, as defined under Art. 4, No. 7 GDPR, for the processing of your personal data is the VDW – Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V., Lyoner Straße 18, 60528 Frankfurt am Main, Germany. Our Data Protection Officer can be reached at the above address or by e-mail to datenschutz@vdw.de.

• Data processing

The personal data you have communicated to us in the course of your application will be processed exclusively for the performance of the contract relating to your participation as an exhibitor at the exhibitions organised by VDW. Processing your personal data is essential for the performance of the contract and your participation at the exhibition. The legal basis for processing is Art. 6 (1) Sentence 1 (b) GDPR.

• Forwarding of your data

The performance of the contract may render it necessary for us in individual cases to forward your data to our service providers. Wherever necessary, we transact corresponding data protection documents with our service providers as defined under Art. 28 GDPR before your personal data are forwarded to the appropriate bodies.

• Storage duration

Upon performance of the contract and expiry of the statutory retention period, your personal data will be deleted insofar as continued storage is no longer necessary.

• Your rights

You have the following rights over against us with regard to personal data affecting you:

- Right of information
- Right of rectification or deletion
- Right of restrict processing
- Right of objection against processing
- Right of data portability

To exercise your rights, please contact our Data Protection Officer. Exercising your rights in this is absolutely free-of-charge. You also have the right to file a complaint to a data protection supervisory body on the grounds of how we process your personal data.

The exhibitor takes note of the fact that, in order to facilitate further automatic processing, data is stored pertaining to the person of the exhibitor and necessary for the fulfilment of the contract. Special notification of this in terms of the German Federal Data Protection Act (BDSG) may consequently be waived. The forwarding of personal data shall ensue solely and exclusively for purposes of contract data processing. Insofar as data are transmitted to service providers or contract partners in the course of contract data processing, they too are subject to the BDSG, other legal regulations, and, contractually, to the VDW guidelines. Solely those data are stored and/or transmitted to service providers that are necessary for the commercial handling and the smooth processing of the order.

43 Lien and retention

In the event of the exhibitor failing to fulfil his/her obligations towards the organiser, the organiser shall have a right of lien on the stand equipment and exhibition goods which the exhibitor has brought to the exhibition. On this basis, the organiser may retain the items until full payment has been made. If payment is not made within a set and reasonable extended deadline or period of grace, the organiser is, having given written notification of the same, entitled to sell the retained items on the open market. Possible rights of retention or lien on the part of the implementation company relating to legitimate claims over against the exhibitor remain unaffected.

Neither the organiser nor the implementation company shall be liable for non-culpable damage to and/or loss of the retained items.

44 Oral agreements; partial ineffectiveness

A full written record must be made of each and every agreement between the exhibitor and the organiser and/or the implementation company. The organiser's staff are not authorised to make oral agreements which are at variance with the written agreement. Should any individual provision as listed above be or become ineffective, the remaining provisions shall nevertheless remain valid.

45 Place of performance and jurisdiction; applicable law

In all cases where the exhibitor concerned is a dealer or merchant, a legal person or entity under public law, or a public separate estate, the place of performance and place of jurisdiction for all mutual obligations arising from and in connection with trade fair participation shall be Düsseldorf. This agreement on the place of jurisdiction is of an exclusive nature for the exhibitor. The organiser is, alternatively, also entitled to institute legal proceedings against the exhibitor at the latter's place of general jurisdiction.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply.

Although the utmost of care was exercised in translating these Conditions of Participation into English, attention is expressly drawn to the fact that only and exclusively the German "Teilnahmebedingungen" are legally binding.

VDW
Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.
(German Machine Tool
Builders' Association)

Frankfurt am Main / Düsseldorf,
March 2021



WIE MITTENDRIN

DER RICHTIGE MIX AUS STANDORT,
EINZUGSGEBIET UND ANZIEHUNGSKRAFT



**VDW – Verein Deutscher
Werkzeugmaschinenfabriken e.V.**

Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Germany

Tel.: +49 69 756081-0

Fax: +49 69 756081-74

metav@vdw.de



Eine Messe des
A Fair by **VDW**

Ideelle Träger der METAV:
Conceptual sponsors of METAV:



Mess- und Prüftechnik



Präzisionswerkzeuge

